



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bericht zu massiven Problemen bei der Gräfenbergbahn**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zeitnah mündlich und schriftlich über Zugausfälle und massiven Probleme beim Schienenersatzverkehr bei der Gräfenbergbahn zu berichten. Dabei ist neben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) auch ein Vertreter der Deutschen Bahn AG (DB) zu hören.

### **Begründung:**

Nachdem bei der Gräfenbergbahn schon häufiger von Verspätungen und Zugausfällen berichtet wurde, soll die Strecke zwischen Nürnberg und Gräfenberg nun von 25.11.2017 bis voraussichtlich 10.12.2017 komplett gesperrt sein. Der Schienenersatzverkehr funktioniert laut Medienberichten äußerst ungenügend, zahlreiche Schüler standen am Montag, den 27.11.2017 stundenlang in der Kälte. Auch die Kommunikation der DB ließ offenbar zu wünschen übrig. Da sich die Pannenserie bei der Gräfenbergbahn nun schon über Jahre hinzieht, soll nun seitens Staatsregierung, BEG und DB dem Landtag berichtet werden.